

Hundertwasser-Café

Baufirma droht mit Klage gegen Denkmalschutz

Sieht bereits aus wie
eine Baustelle: das geschlossene
Hundertwasser-Café in Ottensen



Foto: SYBILL SCHNEIDER

Ottensen –
**Jetzt wird ein
schärferer Ton
angeschla-
gen: Die Wohn-
bau GmbH
droht mit einer
Klage, sollte
das Hundert-
wasser-Café
unter Denk-
malschutz ge-
stellt werden.**

Seit mehr als
zwei Jahren
wird über das
Hundertwas-
ser-Café in der
Behringstraße
gestritten.

Grund: Der Ei-
gentümer, die

Wohnbau
GmbH, will das
Gebäude ab-
reißen und auf
dem Gelände
70 Wohnun-
gen bauen. Und
das alte Café
durch ein neu-
es ersetzen.
Das Denkmal-
schutzamt hin-
gegen will das
Gebäude er-
halten, dann
dürfte es bau-
lich nicht ver-
ändert werden.

Sollten sich
die Denkmal-
schützer durch-
setzen, droht

die Wohnbau
GmbH mit ei-
ner Klage!
Hamburgs
Wohnungs-
bau-
Koordinator Mi-
chael Sachs
(41, SPD)
schlägt sich auf
die Seite der Ei-
gentümer. Er
sagt: „Die Fas-
sade ist jeder-
zeitig auf- und
abtragbar. Das
hat nichts mit
Kunst von Hun-
dertwasser zu
tun und fällt
demnach nicht
unter Denkmal-
schutz.“ *js*